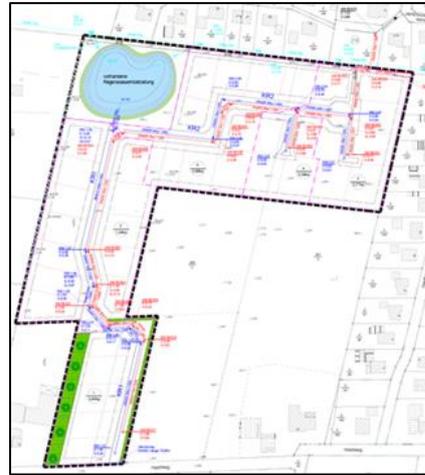


Erschließung – Bebauungsplangebiet Nr. 23 „Heidweg“ Gemeinde Westerholt

Kenndaten:

- Gebietsgröße: 4,45 ha
- Baustraße: 3.500 m²
- Belastungsklasse: Bk 0,3
- RW-Kanalisation: DN 300 – DN 600, 800m
- SW-Kanalisation: DN 200, 800m
- Regenwasserrückhaltung: 4.900 m³



Lageplan Planung

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurfsplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung
- Objektbetreuung und Dokumentation
- Vermessungsarbeiten

Beschreibung:

Für die Gemeinde Westerholt wurde die Erschließung des Bebauungsgebietes Nr.23 „Heidweg“ in der Ortschaft Willmsfeld geplant. Die Planung für das rd. 4,45 ha große Baugebiet umfasste die Verkehrsanlagen, die Schmutzwasserkanalisation und die Oberflächenentwässerung. Für die Entwässerung des Wohngebietes wurden Regenwasserkanäle in DN 300 bis DN 600 verlegt, welche das Oberflächenwasser in ein neues Regenrückhaltebecken mit einer Größe von ca. 4.900 m³ leiten.

Für die Abwasserableitung wurde eine Schmutzwasserkanalisation in DN 200 verlegt, welche in einen vorhandenen Schmutzwasserkanal mündet.

Für die verkehrliche Erschließung wurde zunächst eine Baustraße errichtet, deren Oberbau nach Bebauung der Grundstücke durch den eigentlichen Straßenaufbau ersetzt wird. Die gesamte Planung ist auf die Wohn- und Aufenthaltsqualität ausgerichtet, d.h. die Straße kann gleichermaßen von allen Verkehrsteilnehmern genutzt werden.